

INHALT

DIE HERAUSGEBER	
Vorwort	9
WALTER BENJAMIN	
Kapitalismus als Religion	17
LEKTÜREN	
UWE STEINER	
Die Grenzen des Kapitalismus. Kapitalismus, Religion und Politik in Benjamins Fragment <i>Kapitalismus als Religion</i>	23
ELETTRA STIMILLI	
Die ökonomische Macht: Die Gewalt eines „verschuldenden Kultus“	55
MAURO PONZI	
Das Credo des Kapitals. Unendliche Reproduktion einer unlösbaren Verschuldung	71
JAN URBICH	
Im Herzen der Unwirklichkeit. Prolegomena zu einer Logik des Scheinbegriffs und zu dessen Funktion in Benjamins Kapitalismus-Fragment	91
MASSIMILIANO TOMBA	
<i>Kapitalismus als Religion</i> und das Ende der politischen Theologie	115
DARIO GENTILI	
Auswege aus dem Kapitalismus	131

CLEMENS-CARL HÄRLE	
Religion ohne Religion	147
BRUNO MORONCINI	
Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Verzweiflung	167
SCHWELLEN	
SAMUEL WEBER	
Die Verschuldung des Lebendigen	187
BERND WITTE	
Abendländischer Mythos und kapitalistischer Kultus. Das Ende der monotheistischen Religion	217
PAOLO NAPOLI	
Das <i>Depositum</i> . Genealogie eines Verwaltungsarchetyps	237
GIANLUCA SOLLA	
Gold und Blut. Wirtschaft als Opfer-Dispositiv	259
MASSIMO DE CAROLIS	
„Hört auf uns zu retten!“ Über die Ritualisierung der Finanzmärkte	269
ROBERTO CICCARELLI	
Benjamin, der Flaneur. Für eine Genealogie des Fünften Standes	287
ALESSANDRA CAMPO	
Kult und Reproduktion. Walter Benjamin im Spannungsfeld zwischen Kapitalismus und Ästhetik	309

KONSTELLATIONEN**VITTORIA BORSÒ**

„Die Sorgen: eine Geisteskrankheit, die der kapitalistischen
Epoche eignet.“ Auswege: Benjamin mit Bataille gelesen 327

TAMARA TAGLIACOZZO

Die „Konstellation“ des Kapitalismus zwischen Walter
Benjamin und Max Weber 363

GABRIELE GUERRA

Kapitalismus als Sozialismus? Walter Benjamin liest
Gustav Landauer (sowie Erich Unger und Georges Sorel) 381

GIUSEPPE MASSARA

Fristgerechte Tilgung. Funktionen des Gedächtnisses bei
Eliot und Benjamin 395